

Datenschutz – Informationsblatt



Definitionen iSd. Art 4 DSGVO

„**Verantwortlicher**“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

„**personenbezogene Daten**“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „Betroffener“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

„**Verarbeitung**“ von personenbezogenen Daten erfasst jeden Vorgang mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie z.B. das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Kontaktmöglichkeit:

Verantwortliche Stelle ist:

Weinzierl-Trost KG – Fadingerstr. 23A, 4730 Waizenkirchen – Geschäftsführer: Weinzierl-Trost Wilfried

Datenverarbeitung:

Wir haben unsere Mitarbeiter verpflichtet, die Bestimmungen gemäß § 6 DSGVO einzuhalten (Verschwiegenheit).

Die Daten werden vom Verantwortlichen direkt beim Betroffenen erhoben. Sie nehmen zur Kenntnis, dass alle Sie betreffenden personenbezogenen Daten, von uns als Verantwortlicher im Rahmen der vertraglichen Beziehung erhoben, (automationsunterstützt) verarbeitet, übermittelt und gespeichert werden. Zweck der Datenverarbeitung und Übermittlung ist die Abwicklung der Aufträge. Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Vertragsbeziehung und darüber hinaus etwa für die gesetzliche Aufbewahrungsfrist, die Geltendmachung von Ansprüchen oder die Abwehr von Ansprüchen aufbewahrt. Es findet grundsätzlich keine Übermittlung in ein Drittland statt.

Allgemeine Rechte des Betroffenen:

Dem Betroffenen steht es jederzeit zu, eine Bestätigung zu verlangen, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, sowie gegebenenfalls eine entsprechende **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen einzuholen.

Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten **berichtigen** (vervollständigen), **löschen** oder die Verarbeitung **einschränken** zu lassen, sowie dieser zu **widersprechen**. Dies betrifft auch die automationsunterstützte Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Betroffenen. Der Betroffene hat zudem das Recht dem Direktmarketing und/oder der Bewertung („Profiling“) seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Zusätzlich besteht eine **Beschwerdemöglichkeit** an die Aufsichtsbehörde.

Soweit möglich und nicht mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden, werden Empfänger von personenbezogenen Daten, die berichtigt, gelöscht bzw. deren Verarbeitung eingeschränkt wurde, vom Verantwortlichen **informiert**. Falls der Betroffene dies verlangt, wird er über diese Empfänger informiert.

Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden und dem Verantwortlichen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu **übermitteln**. Bei der Ausübung des Rechtes auf Datenübertragung kann der Betroffene erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Sofern der Betroffene, ungeachtet einer Rechtmäßigkeit aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung oder/und berechtigtem Interesse vorliegt, der Datenverarbeitung eingewilligt hat iSd. Art 6 Abs 1 lit a DSGVO, hat er jederzeit die Möglichkeit diese Einwilligung zu **widerrufen**. Ein Widerruf hat auf die gleiche Weise wie die Einwilligung, nämlich schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber, als verantwortliche Stelle, zu erfolgen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, sowie die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung oder berechtigtem Interesse des Verantwortlichen nicht berührt.

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, wird der Verantwortliche den Betroffenen unverzüglich **benachrichtigen**.

Der Betroffene kann für die Ausübung seiner Rechte jederzeit eine **Information** bezogen auf die Verarbeitung beim Verantwortlichen einholen.